

Zusammenfassung

Referat von Jürg Stüssi

Aus 44 Bibliotheken mach eine

Reform der Verwaltungsbibliotheken des Bundes

Mit der bereits seit 1961 ausgeübten blossen Koordination seiner 44 Verwaltungsbibliotheken auf dem Platz Bern nicht mehr zufrieden, ordnete der Bundesrat am 3. Mai 2006 an: "Die Verwaltungsbibliotheken werden vom VBS geführt." Damit sollten 20 % der Sachausgaben und 25 % der Stellen eingespart werden. Als Querschnittsprojekt 8 im Rahmen der Verwaltungsreform konzipiert, konnte bis heute die Zahl der Bibliotheken auf 11 reduziert und die Substanz der Sparvorgabe bereits realisiert werden.

Das Referat stellt den Weg des von Departementsvorsteher und Generalsekretär massgeblich unterstützten, insbesondere von den Departementen UVEK, EFD, EJPD und VBS sowie von der Bundeskanzlei früh geförderten Projektes gegen grosse Widerstände dar und skizziert die vier wichtigsten Lehren:

1. Die Reform gehört den Reformern: Niemanden an Bord nehmen, der nicht mit auf die Reise will.
2. Sich Zeit nehmen: Die bürokratische Strategie des Aussitzens vereiteln.
3. Sicherheit vermitteln: Personalabbau durch Fluktuation allein, wer guten Willens ist, erhält eine Chance.
4. Intern vor extern: Externe Experten nur punktuell und gezielt beiziehen, die Reform soll von denjenigen Menschen konzipiert und umgesetzt werden, welche mit ihren konkreten Konsequenzen leben.